



schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VII-F-08091-AW-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Betreff:
Hey Stadtbad, wie geht's denn nun mit dir weiter?

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

18.01.2023

Zuständigkeit

schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

1. Welche Ergebnisse brachte die Variantenuntersuchung für eine Betreuung als Schwimmbad hervor?

Die in Auftrag gegebene „Machbarkeitsstudie Leipziger Stadtbad“ befindet sich derzeit beim beauftragten Planungsbüro noch in Arbeit, das noch umfangreiche Analysen bezüglich der zwei möglichen Varianten für die künftige Nutzung des Stadtbades durchführt.

Zur Erfassung der Bestandssituation wurden Grundlagenuntersuchungen zum baulichen Zustand des Gebäudes sowie zahlreiche fachplanerische Untersuchungen wie zum Beispiel Bodenuntersuchungen, eine Tragwerkplanung, bauphysikalische Untersuchungen, eine Analyse der technischen Systeme und umfangreiche Brandschutzprüfungen durchgeführt. Zudem sind Vorgaben des Denkmalschutzes und die Stellplatzsituation zu klären.

2. Welche Ergebnisse brachte die Variantenuntersuchung für eine Betreuung als Sport-, Freizeit- und Kulturstätte hervor?

Siehe Antwort Frage Nr. 1

Es finden Abstimmungsrunden mit verschiedenen am Gesamtprojekt beteiligten Partnern statt, darunter mehrere städtische Ämter, die Sportbäder Leipzig GmbH und die Förderstiftung Leipziger Stadtbad. Dabei werden die unterschiedlichen Bedarfe erarbeitet und Voraussetzungen abgeleitet, die schlussendlich zusammen mit allen Analyseergebnissen in einer Kosten-Nutzen-Betrachtung münden.

Die Vor- und Nachteile der jeweiligen Nutzungsvariante werden den städtischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt, erst dann kann eine tiefergehende Untersuchung der favorisierten Variante erfolgen.

3. Wie bewertet der Oberbürgermeister die beiden Varianten und wie soll die Wiederbelebung des Stadtbades fortgesetzt werden? Welche Zeitschiene ist hier geplant?

Die Auswertung des Variantenvergleichs für beide Nutzungsmöglichkeiten der Machbarkeitsstudie wird den städtischen Gremien zur Beschlussfassung voraussichtlich Ende II. Quartals 2023 vorgestellt.

4. Warum wurden diese Ergebnisse trotz ausreichender Mittel in 2021 nicht in 2022 dem Stadtrat vorgelegt?

Die Grundlagenermittlungen zur Bestandssituation haben Ende 2021 durch das beauftragte Büro begonnen. Seitdem waren sehr aufwendige und umfangreiche Analysen mit Bezug auf die verschiedenen Gutachten notwendig, sowie verschiedenste Abstimmungsrunden zwischen den Fachämtern und der Förderstiftung Leipziger Stadtbad.

5. Inwieweit ist eine Anbindung zur Beheizung des Stadtbades über die Abwärme des Gas-Kraftwerks in der Eutritzscher Straße möglich und welche technischen Voraussetzungen müssten geschaffen werden?

Erste Untersuchungen haben ergeben, dass eine Anbindung möglich erscheint. Im weiteren Verfahren müssen die baulichen und technischen Voraussetzungen weiter geprüft werden.

Anlage/n
Keine